

# GEMEINDE GILCHING

Landkreis Starnberg



· 804 ·

## Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, den 21. März 2017</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19:02 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>21:40 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching</b>

---

### Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
2. Bürgermeister	Martin Fink
3. Bürgermeister	Fritz Wauthier
Gemeinderat	Christian Bauer
Gemeinderätin	Margarete Blunck
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderat	Matthias Helwig
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderat	Peter Kramer
Gemeinderat	Martin Pilgram
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück
Gemeinderat	Thomas Reich
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vilsmayer (ab TOP 2)
Gemeinderat	Paul Vogl
Gemeinderat	Christian Winklmeier

### Nicht anwesend:

Gemeinderat	Manfred Herz (entschuldigt)
Gemeinderätin	Susanne Meier (entschuldigt)
Gemeinderätin	Pia Vilsmayer (entschuldigt)

<b>Gesetzliche Mitgliederzahl:</b>	<b>25</b>
<b>Anwesend bei Beginn der Sitzung:</b>	<b>21</b>
	<b>22 ab TOP 2</b>

<b>Gäste:</b>	<b>TOP 3</b>	Dipl. Ing. Michael Vossen, Verband Wohnen Wolfgang Robl, Verband Wohnen
	<b>TOP 4</b>	Dr. jur. Rainer Döring, Rechtsanwalt Dagmar Suchowski, Sachverständigenbüro
	<b>TOP 5</b>	Susanne Dorner, Plankreis
	<b>TOP 6</b>	Achim Hoffmann, Architekt

**Schriftführer:** Stephanie Schönberger

**Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:**

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Da zu TOP 2 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.02.2017 nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht keine Beschlüsse bekanntzugeben sind, besteht im Gremium Einverständnis, diesen TOP von der Tagesordnung zu nehmen. Gegen die weitere Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

**Protokoll:**

**1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2017**

GR Pilgram bittet bei TOP 7 Haushaltsberatung 2017 um namentliche Nennung seiner Ablehnung. BM Walter sichert die Änderung zu.

Gegen die somit geänderte öffentliche Niederschrift vom 21.02.2017 werden keine weiteren Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	21
Ablehnung:	0

**2. Bericht der Referenten und Verbandsräte**

**2.1 Arbeitskreis Jugend**

**GR Winklmeier** berichtet über den Arbeitskreis Jugend vom 09.03.2017. Mit ca. 20 Teilnehmern aus den verschiedenen Einrichtungen, war er seit langem wieder sehr gut besucht. Er freut sich über das rege Interesse.

## 2.2 Jugendtreff

**GR Winklmeier** teilt mit, dass am 14.03.2017 die Begehung des neu umzubauenden Jugendtreffs stattgefunden hat. Er dankt den Gemeinderäten, die sich Zeit hierfür genommen und sich mit konstruktiven Beiträgen beteiligt haben.

## 2.3 Bericht Umweltbundesamt bzgl. Emission

**GR Gebauer** geht auf den aktuellen Bericht des Umweltbundesamts zu Emissionen von Luftschadstoffen ein. Gleichzeitig weist er auf die Podiumsdiskussion am 20.05.2017 im Veranstaltungssaal des Rathauses anlässlich des Umwelttages hin und wirbt darum, dass jede Fraktion mit mindestens einem Vertreter und auch die Gilchinger Bürgerinnen und Bürger zahlreich daran teilnehmen.

## 2.4 Aktionstag Menschen mit und ohne Behinderung

**GR Unger** geht auf den erfolgreichen Aktionstag „Menschen mit und ohne Behinderung“ am 04.03.2017 in der Aula des Christoph Probst Gymnasiums ein. Der Aktionsplan soll im Kreistag noch vor der Sommerpause verabschiedet werden.

## 2.5 BRK Notruf APP

**GR Unger** informiert das Gremium, dass das BRK heute im Rathaus seine Notruf APP für Gehörlose vorstellt.

## 3. Verband Wohnen; Projektentwicklung für das Grundstück des alten Rathauses; Neubau von Wohnungen

Zu diesem TOP sind die Herren Vossen und Robl vom Verband Wohnen anwesend.

Während der Diskussion werden die Anregungen bzgl. der „Holzbauweise“ und „die Einplanung einzelner rollstuhlgerechter Wohnungen“ mit in die Ausschreibung aufgenommen.

Im Anschluss an die Diskussion wird über folgende Anträge des GR Vogls entschieden:

- a) Der Stellplatz-Schlüssel ist in der Ausschreibung auf 1:1 zu erweitern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 12  
Ablehnung: 10

- b) Die Firsthöhe des Neubaus darf nicht mehr als 1m über dem Dachfirst des höchsten Gebäudeteiles des Altbestandes liegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 13  
Ablehnung: 9

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung ergänzt mit den beiden vorstehenden Anträgen abgestimmt:

Der Gemeinderat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und stimmt den geänderten Entwurfsvorgaben für die Mehrfachbeauftragung im Zuge des VgV Verfahrens zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 22  
Ablehnung: 0

#### **4. Gemeindewerke Gilching; aktuelle Kalkulationen und Satzungen**

##### **4.1 Kalkulation des Herstellungsbeitrags und Kalkulation des Verbesserungsbeitrags für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung**

1. Der Gemeinderat nimmt die vorgelegte Kalkulation des Herstellungsbeitrags und die Kalkulation des Verbesserungsbeitrags (jeweils Stand 13.03.2017) zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt dem kalkulierten Herstellungsbeitrag in Höhe von 1,65 € (netto) je m<sup>2</sup> Grundstücksfläche und in Höhe von 4,51 € (netto) je m<sup>2</sup> Geschossfläche zu.
3. Der Gemeinderat stimmt dem kalkulierten Verbesserungsbeitrag in Höhe von 0,26 € (netto) je m<sup>2</sup> Grundstücksfläche und in Höhe von 0,72 € je m<sup>2</sup> Geschossfläche zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 20  
Ablehnung: 1

(GRin Blunck ist während der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend).

(GRin Brosig beantragt mit namentlicher Nennung im Protokoll, dass sie sich gegen den Beschluss ausgesprochen hat).

##### **4.2 Beitragssatzung für die Verbesserung der Wasserversorgungseinrichtung (VBS-WAS)**

Der Gemeinderat beschließt die Beitragssatzung für die Verbesserung der Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Gilching (VBS-WAS) gemäß Anlage 2, ergänzt mit folgender Änderung: in § 1 Nr. 11 wird DN 100 GGG durch DN 150 GGG ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 20  
Ablehnung: 1

(GRin Blunck ist während der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend).

#### **4.3 Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Gilching (BGS-WAS); 1. Änderungssatzung**

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Gilching (BGS-WAS) gemäß Anlage 1.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 20  
Ablehnung: 1

(GRin Blunck ist während der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend).

#### **5. Festlegung des Sanierungsgebietes Ortsmitte nach § 142 Abs. 3 BauGB**

Zu diesem TOP ist Frau Dorner von der Firma Plankreis anwesend.  
Nach kurzer Vorstellung der Ergebnisse, stellt GRin Brosig folgenden Antrag:

Im Satzungsentwurf soll der Passus „Mit Ausnahme von § 144 Abs. 1 BauGB Anwendung“ gestrichen werden.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 1  
Ablehnung: 21

Der Antrag ist hiermit abgelehnt.

Anschließend wird über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt mit Anlagen zur Kenntnis und beschließt wie folgt:

- a) Die Bedenken und Anregungen der Bürger, die im Rahmen des moderierten Dialogprozesses vorgetragen wurden, hat der Gemeinderat/ Lenkungsgruppe am 20.10.2015 zur Kenntnis genommen („Bürgerschaftliche Empfehlungen zum gesamten Gebiet der Vorbereitenden Untersuchungen“, gemäß § 137 BauGB). Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Bedenken und Anregungen zur Kenntnis. Diese werden jeweils bei der Umsetzung von Einzelmaßnahmen in die Abwägung eingestellt und werden Grundlage der allgemeinen Ziele der Sanierung (gemäß § 139 BauGB). Die gebilligten Ziele sowie die vorgeschlagene Abgrenzung des Sanierungsgebietes wurden durch die Verfahren im Grundsatz bestätigt.
- b) Der Gemeinderat billigt die in der Begründung zur Sanierungssatzung genannten und auf der Grundlage der Vorbereitenden Untersuchungen und der gemäß §§ 137 und 139 BauGB durchgeführten Anhörung und damit in Abwägung der privaten und öffentlichen Belange entwickelten allgemeinen Ziele der Sanierung, das Neuordnungskonzept und das Sanierungsrahmenprogramm 2017 mit Kosten- und Finanzierungsübersicht.

- c) Der Gemeinderat beschließt die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes I „Ortsmitte Gilching“ gemäß § 142 Abs. 3 BauGB als Satzung. Die Sanierung wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden mit Ausnahme von § 144 Abs. 2 BauGB Anwendung. Der Satzungstext und der Plan zur Abgrenzung des Sanierungsgebietes sind Bestandteil des Beschlusses. Die Durchführung der Sanierung ist gemäß § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB zunächst auf 15 Jahre befristet.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 21

Ablehnung: 1

**6. Aufstellung eines Bebauungsplanes „Hotel an der Landsberger Straße“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes für die Fl.Nrn. 1704/57 und 1704/6, Gemarkung Gilching;**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 07.03.2017 und beschließt:

- a) Für die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 1704/57 und 1704/6 jeweils Gemarkung Gilching wird i.S.v. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan berichtigt.
- b) Das Planaufstellungsverfahren erhält die Bezeichnung „Hotel an der Landsberger Straße“ für die Fl.Nrn. 1704/57 und 1704/6 jeweils Gemarkung Gilching.
- c) Primär zu verfolgende städtebauliche und ortsplanerische Ziele sind: Errichtung eines Hotels an der Landsberger Straße in fußläufiger Erreichbarkeit zur S-Bahnhaltestelle Neugilching
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss bekanntzumachen und das Verfahren einzuleiten.
- e) Mit der Erstellung der Planunterlagen wird das Architekturbüro Hoffmann Amtsberg, Gräfelfing beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

## 7. LEP Bayern; Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des LEP

Auf Antrag des GR Unger wird über den nachfolgenden Beschlussvorschlag des Vereins Fluglärm e.V. abgestimmt.

- a) Zur Änderung des LEP Bayern, Teilfortschreibung wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Der Lärmschutzbereich für den Flugplatz Oberpfaffenhofen darf nicht entfallen. Er soll neben der Lenkung der Bauleitplanung sicherstellen, dass die bisher zulässigen Flugbewegungen nicht erweitert werden und die Lärmbelastungen der Bevölkerung der umliegenden Kommunen sich nicht verschlechtern.

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, diese im Namen der Gemeinde Gilching beim Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat einzureichen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 15  
Ablehnung: 7

## 8. Photovoltaik für den Erweiterungsbau der James-Krüss-Grundschule

- a) Der Gemeinderat hebt den Beschluss TOP 17 2.b des Haupt- und Bauausschusses vom 14.03.2016 zur Finanzierung in Bürgerbeteiligung auf.
- b) Die Photovoltaikanlage auf der Erweiterung der James-Krüss-Grundschule soll durch Haushaltsmittel der Gemeinde finanziert werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 21  
Ablehnung: 0

(GRin Brosig ist während der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend).

## 9. Staatsstraße 2069 Westumfahrung Gilching - Vereinbarung mit Energienetze Bayern und Grundstücksangelegenheit

- a) Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt mit Anlage zur Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung über die Umlegung einer Erdgashochdruckleitung zwischen der Gemeinde Gilching und der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG mit Kostenschätzung zu und beauftragt Herrn 1. Bürgermeister Manfred Walter, den Vertrag im Auftrag der Gemeinde zu unterzeichnen und die Eintragungsbewilligungen vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 20

Ablehnung: 2

**10. Gemeindehort "Villa Holzwurm" an der Arnoldus Grundschule; Einrichtung einer weiteren Gruppe**

Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beschließt die Einrichtung einer weiteren Gruppe (6. Gruppe) im gemeindlichen Hort „Villa Holzwurm“.

Der Stellenplan für das Jahr 2018 wird um zwei weitere Vollzeitstellen (1 Erzieherin, 1 Kinderpflegerin) ergänzt bzw. erweitert.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

**11. Aufhebung der Plakatierungsverordnung der Gemeinde Gilching**

GR Reich stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Plakatierungsverordnung entsprechend der Ausführungen des Landratsamts Starnberg abzuändern und dem Gemeinderat erneut zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

**12. Zusammensetzung des Gemeinderates; Vertretungsregelung in den Ausschüssen (Antrag des GR Unger, Bündnis 90 Die Grünen, vom 28.1.2017)**

Entsprechend dem Antrag des GR Unger vom 28.1.2017 besteht mit der namentlichen Benennung von zwei Stellvertretern in den gemeindlichen Ausschüssen Einverständnis.

Gleichzeitig wird § 7 Abs. 2 Geschäftsordnung wie folgt geändert:

„(2) Für jedes Ausschussmitglied werden für den Fall seiner Verhinderung ein erster und ein zweiter Stellvertreter namentlich bestellt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

Im Anschluß wird die Übersicht "Besetzung der Ausschüsse" um den zweiten Stellvertreter ergänzt und verlesen.

Mit vorbenannter Bestellung besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 22  
Ablehnung: 0

Die Übersicht über die Vertretungsregelung in den Ausschüssen wird dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

### **13. Verschiedenes**

#### **13.1 Krähenproblematik**

**GR Winklmeier** erkundigt sich nach dem Sachstand in der Krähenproblematik. Er bittet Herrn Haas in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates oder Umweltausschusses über die durchgeführten Maßnahmen zu berichten. **BM Walter** schlägt vor, hierzu seinen Amtskollegen Herrn Norbert Seidl aus der Stadt Puchheim einzuladen und von seinen Erfahrungen zu berichten.

#### **13.2 Glücksspiel Unternehmen**

**GR Winklmeier** möchte wissen, inwieweit der Änderungsstaatsvertrag Glücksspiel die drei Casinos in Gilching betrifft. Wenn der Bestandschutz im Juli ausläuft, muss die Gemeinde dann die Nutzung weiter genehmigen oder sind hier Einschränkungen möglich?

Amtsleiter Huber gibt an, dass eine bau- und gewerberechtliche Prüfung erfolgen wird.

#### **13.3 Abholzung**

**GR Unger** erkundigt sich nach der großflächigen Abholzung östlich der Waldkolonie. **GR Fink** erläutert, dass dieser Bereich vom Borkenkäfer befallen ist und die Waldbesitzer verpflichtet sind, die Ausbreitung des Borkenkäfers dadurch zu unterbinden.

#### **13.4 AWISTA Öffnungszeiten**

**GR Pilgram** fragt nach, ob die Öffnungszeiten der Grüngutstelle bei AWISTA bereits früher geöffnet werden oder weiter in den Herbst hinein zur Verfügung stehen können. Die Nachfrage sei extrem hoch. **BM Walter** sichert ein Gespräch mit AWISTA zu.

#### **13.5 Christbaumkultur**

**GR Vogl** spricht das Grundstück in der Verlängerung der Melchior-Fanger-Straße zur Autobahn an, das auf Antrag vor einiger Zeit abgeholzt wurde. Er möchte wissen warum bisher die Auflage hier eine „Christbaumkultur“ zu schaffen noch nicht realisiert wurde.

Amtsleiter Huber beantwortet die Nachfrage, dass hier kein Baurecht bestünde und die Gemeinde keinen Einfluss auf die Bepflanzung habe, da es sich um ein Privatgrundstück handle. GR Fink erklärt, dass dieses Waldgrundstück aufgrund der Landebahn gerodet wurde und hier vom Forstamt Weilheim die klare Auflage besteht, eine „Christbaumkultur“ anzulegen. Er wird diesbezüglich im Forstamt nachfragen.

### 13.6 Prüfungsbericht

**GRin Brosig** erkundigt sich nach den noch offenen Punkten im Prüfungsbericht und bittet darum, diese in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu bringen.

BM Walter bittet hier noch um Geduld, da im Moment keine Kapazitäten in der Verwaltung hierfür zur Verfügung stehen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter  
1. Bürgermeister

Stephanie Schönberger  
Schriftführerin